Übungen zur Mathematischen Statistik Blatt 5

- 1. Es seien $X=(X_1,X_2,\ldots,X_n)$ (mit gegebenem $n\in\mathbb{N},\ n\geq 2$) i.i.d. normal (μ,σ^2) -verteilte Daten mit unbekannten μ und σ^2 . Berechnen Sie die Cramér-Rao-Schranke für die Kovarianzmatrix von zugehörigen erwartungstreuen Schätzern $(\hat{\mu},\widehat{\sigma^2})$. Vergleichen Sie das Ergebnis mit der Kovarianzmatrix für (\overline{X},s_X^2) , also dem Datenmittel und der empirischen Varianz.
- 2. Es seien $X = (X_1, X_2, \dots, X_n)$ (mit gegebenem $n \in \mathbb{N}$, $n \geq 2$) unabhängige, auf einem Intervall [a, b] mit unbekannten Parametern a < b uniform verteilte Beobachtungsdaten. Beweisen Sie, dass $(\min(X_1, \dots, X_n), \max(X_1, \dots, X_n))$ minimalsuffizient ist.
- 3. Es seien $X=(X_1,X_2,\ldots,X_n)$ (mit gegebenem $n\in\mathbb{N}$) unabhängige, auf einem Intervall $[0,\theta]$ mit unbekanntem Parameter $\theta>0$ uniform verteilte Beobachtungsdaten. P_θ bezeichne das zugrundeliegende Maß. Wir führen nun eine Bayessche Modellierung ein, indem wir annehmen, dass θ in einer vorhergehenden, 1. Stufe zufällig mit einer a-priori-Verteilung $\mathbb P$ gezogen wurde, die unbeschränkten Träger besitze.
 - (a) Zeigen Sie, dass die a-posteriori-Verteilung von θ fast sicher durch

$$\mathbb{P}^{X}(d\theta) = \frac{1}{Z(M)} 1_{\{\theta \ge M\}} \theta^{-n} \mathbb{P}(d\theta)$$

gegeben wird, wobei

$$M = \max(X_1, \dots, X_n),$$
$$Z(M) = \int_{\{\theta > M\}} \theta^{-n} \, \mathbb{P}(d\theta).$$

(b) Zeigen Sie, dass der Schätzer

$$\hat{\theta}_n(X) = \frac{\int_{\{\theta \ge M\}} \theta^{-n-1} \, \mathbb{P}(d\theta)}{\int_{\{\theta \ge M\}} \theta^{-n-2} \, \mathbb{P}(d\theta)}$$

einen minimalen a posteriori erwarteten quadratischen relativen Schätzfehler besitzt, d.h. für alle Schätzer $\hat{\theta}'(X)$ (ohne jede Regularitätsannahme) gilt $R(\hat{\theta}'(X)) \geq R(\hat{\theta}_n(X))$, wobei

$$R(\hat{\theta}') := \int_{\{\theta \geq M\}} \frac{(\hat{\theta}'(X) - \theta)^2}{\theta^2} \, \mathbb{P}^X(d\theta).$$

(c) Folgern Sie, dass auch der a priori erwartete quadratische relative Schätzfehler

$$MSE_{\mathbb{P}}(\hat{\theta}') := \int_{\mathbb{R}^+} E_{P_{\theta}} \left[\frac{(\hat{\theta}'(X) - \theta)^2}{\theta^2} \right] \mathbb{P}(d\theta)$$

bei $\hat{\theta}_n$ minimal ist, also

$$MSE_{\mathbb{P}}(\hat{\theta}') > MSE_{\mathbb{P}}(\hat{\theta}_n)$$

für alle Schätzer $\hat{\theta}'$ gilt.

(d) Folgern Sie für jeden Schätzer $\hat{\theta}'$:

$$s(n, \hat{\theta}') := \sup_{\theta > 0} E_{P_{\theta}} \left[\frac{(\hat{\theta}'(X) - \theta)^2}{\theta^2} \right] \ge \text{MSE}_{\mathbb{P}}(\hat{\theta}_n).$$

(e) Welche untere Schranke für $s(n, \hat{\theta}')$ erhält man hieraus im Spezialfall $\mathbb{P}(d\theta) = 1_{\{\theta > 1\}} \alpha \theta^{-\alpha - 1}$ mit $\alpha > 0$? Vergleichen Sie diese Schranke mit s(n, M), indem Sie den Limes von $s(n, M) / \text{MSE}_{\mathbb{P}}(\hat{\theta}_n)$ für $n \to \infty$ berechnen.

Keine Abgabe. Studierende sollen ihre Lösungen in der Übungsstunde 6 präsentieren.